

Preise der WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG für die Versorgung mit Autostrom an allen WEVG-Elektroladesäulen ab dem 01. April 2022

Wie Sie bereits den Medien entnehmen konnten, sind die Beschaffungskosten für Strom am europäischen Großhandelsmarkt regelrecht explodiert. Die Brennstoffpreise erhöhten sich aufgrund der weltweit hohen Nachfrage nach Steinkohle und Erdgas. Auch unsere Beschaffungskosten sind für das Jahr 2022 deutlich angestiegen.

Deshalb müssen wir auch für Ihre Autostromlieferung die Preise neu kalkulieren.

Zum 1. April 2022 steigt der Autostrompreis an allen WEVG-Elektroladesäulen für AC-Ladungen um 22,00 Cent pro Kilowattstunde (brutto).

Für DC-Ladungen verändert sich die Berechnung von „pro Ladevorgang“ auf die Berechnung „pro Kilowattstunde“, der Preis liegt hier zukünftig bei 71,00 Cent pro Kilowattstunde (brutto).

Preis Salzgitter I eMobilität Strom	Alter Preis bis 31.03.2022		Neuer Preis ab 01.04.2022	
	netto	brutto	netto	brutto
Kilowattstunde AC (ct/kWh):	29,41	35,00	47,90	57,00
Kilowattstunde DC (ct/kWh):	5,84*	6,95*	59,66	71,00

*bis 31.03.2022 als Pauschalpreis in Euro abgerechnet. Ab dem 01.04.2022 kWh-genaue Abrechnung

Im Nettopreis sind enthalten:

Stromsteuer nach § 3 des Stromsteuergesetzes

Konzessionsabgabe nach Maßgabe des § 4 Absatz 1 und 2 der Konzessionsabgabenverordnung

Umlage nach § 60 Absatz 1 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes

Aufschlag nach § 26 des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes

Umlage nach § 19 Absatz 2 der Stromnetzentgeltverordnung

Umlage nach § 17f Absatz 5 des Energiewirtschaftsgesetzes

Umlage nach § 18 der Verordnung zu abschaltbaren Lasten

Netzentgelte

Zusätzliche Hinweise zur Höhe der genannten Umlagen und Aufschläge finden Sie auf der internetbasierten Informationsplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber unter www.netztransparenz.de.

Die genannten Bruttopreise sind Komplettpreise inklusive Umsatzsteuer (derzeit 19 %) und aller derzeitigen gesetzlichen Abgaben. Maßgeblich für die Rechnungen sind die Preise ohne Umsatzsteuer. Rundungsdifferenzen durch die Umsatzsteuer sind möglich.

Stromkennzeichnung gem. § 42 EnWG

Der Gesamtträgerenergiemix der WEVG setzt sich aus 35,0 % Kernenergie, 43,3 % Kohle, 11,9 % Erdgas, 1,4 % sonstige fossile Energieträger, 8,4 % erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweis, nicht finanziert aus der EEG Umlage, sowie 0,0 % erneuerbare Energien, finanziert aus der EEG Umlage zusammen. Damit sind 497 g/kWh CO₂-Emissionen und 0,0009 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Bestandteil des oben genannten Anteils an erneuerbaren Energien ist Salzgitter | NaturWatt-Strom, Salzgitter | NaturWatt-Strom online, Salzgitter | NaturWatt-Strom fix und Salzgitter | Strom Gewerbe NaturWatt. NaturWatt-Strom setzt sich zu 35,0 % aus erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweis, nicht finanziert aus der EEG Umlage, sowie zu 65,0 % aus erneuerbaren Energien, finanziert aus der EEG Umlage zusammen. Damit sind 0 g/kWh CO₂-Emissionen und 0 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Der verbleibende Energiemix der WEVG setzt sich aus 13,3 % Kernenergie, 16,4 % Kohle, 4,5 % Erdgas, 0,5 % sonstige fossile Energieträger, 0,2 % erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweis, nicht finanziert aus der EEG Umlage, sowie 65,0 % erneuerbare Energien, finanziert aus der EEG Umlage zusammen. Damit sind 189 g/kWh CO₂-Emissionen und 0,0004 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Der Energiemix in Deutschland setzt sich im Durchschnitt aus 12,4 % Kernkraft, 24,0 % Kohle, 13,3 % Erdgas, 1,3 % sonstige fossile Energieträger, 4,1 % erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweis, nicht finanziert aus der EEG Umlage, 44,9 % erneuerbare Energien, finanziert aus der EEG Umlage, sowie 0,0 % Mieterstrom, finanziert aus der EEG Umlage zusammen. Damit sind 310 g/kWh CO₂-Emissionen und 0,0003 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden. Diese Angaben entsprechen den Anforderungen nach § 42 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG).

